

[4674.] Im Verlage des Unterzeichneten ist so eben erschienen und an alle Buchhandlungen versandt:

**STEPHANI BYZANTII  
ΕΘΝΙΚΩΝ**

QUAE SUPERSUNT

EDIDIT

**ANTONIUS WESTERMANN,**

LITT. GRAEC. ET ROM. IN UNIV. LIPS. P. P. O.

gr. 8. 1<sup>1/2</sup> fl. 18 gr.

Eine neue möglichst compendiöse und billige Ausgabe des Stephanus von Byzanz wird, hoffe ich, dem philologischen Publicum um so willkommener sein, da die älteren Ausgaben dieses Schriftstellers von Jahr zu Jahr immer seltener werden. Der Herausgeber beabsichtigte, so weit dies ohne erläuterndes und vor der Hand auch ohne kritisches Beiwerk thunlich war, einen möglichst lesbaren Text zu geben. Er hat daher die zu diesem Zwecke am Meisten sich eignende Berkel'sche Recension zum Grunde gelegt, zugleich aber auch die ziemlich zahlreichen Mängel derselben mit Hülfe des vorhandenen kritischen Apparates zum grossen Theil getilgt, worüber, wenn es die der philologischen Literatur nicht eben sehr günstigen Zeitumstände gestatten, zu seiner Zeit in einer besondern Appendix critica Rechenschaft gegeben werden wird. Der angehängte, von Grund aus neu und genau gearbeitete Index Scriptorum, so wie der wichtigsten historischen Eigennamen wird den Gebrauch des Buches sehr erleichtern. Druck und Papier sind zeitgemäss.

Leipzig, im Sept. 1838.

**B. G. Teubner.**

[4675.] Ankündigung einer Zeitschrift.

**Das Morgenland.**

Altes und Neues für Freunde der heiligen Schrift.

Diese von S. Preiswerk B. D. M. in Basel herausgegebene und monatlich in Heften von 2 Bogen Text erscheinende, mit Karten und Zeichnungen ausgestattete Schrift bezweckt, zu allgemeinerem Verständnisse der heiligen Schrift und ihres Inhaltes beizutragen 1) durch Beleuchtung dunklerer Stellen und Abschnitte, durch historische, ethnographische und archäologische Nachweisungen, 2) durch Aufsätze über den innern Zusammenhang der verschiedenen Theile der heiligen Schrift unter sich und mit der Geschichte der Menschheit, 3) durch fortlaufende Mittheilungen über die heutigen Zustände des Morgenlands u. s. w.

Bei der steigenden Wichtigkeit des Orients in religiöser, wie in politischer Hinsicht steht zu erwarten, daß diese in der Schweiz und Süddeutschland mit lebhafter Theilnahme aufgenommene Monatschrift auch in weitem Kreise des deutschen Vaterlandes manchen denkenden Freunden des göttlichen Wortes eine angenehme Erscheinung sein werde.

Der Preis des Jahrgangs ist 1 fl. 36 kr. oder 1 fl. allgemeiner Nettopreis. — Die Lieferungen der Monate Juni—August sind bereits erschienen, und stehen auf Verlangen à Cond. zu Diensten, die Fortsetzung wird jedoch nur fest gegeben.

Basel, im August 1838.

**C. S. Spittler u. Comp.**

[4676.] So eben habe ich versandt:

Low, Landwirth. 2. Lief. 1 fl.

Pohls, Kochen im Wasserdampfe. 5. Aufl. 16 gr.

Den muthmaßlichen Bedarf von Low, Landwirth, wolle man baldgefälligst mit anzeigen.

Leipzig, 14. Sept. 1838.

**N. Wienbrack.**

[4677.] In allen Buchhandlungen des In- und Auslandes ist zu haben:

Humoristische Blüthen aus dem Füllhorn des Wises und der Laune. Zum Besten der Abgebrannten in Schleiz verfaßt von einem wohlthätigen Dichter. 8. Elegant broch. 1 fl.

Da der Ertrag dieses Werkchens, wie der Titel besagt, einem wohlthätigen Zweck gewidmet ist, so erlaube ich mir, Ihre Theilnahme für den Absatz desselben in Anspruch zu nehmen.

Paris, Heinr., Erste Eindrücke eines Laien auf der ersten Leipziger Kunstausstellung im Herbste 1837. gr. 8. Elegant broch. 12 gr.

Leipzig, im Sept. 1838.

**B. G. Teubner.**

[4678.] Taschenbuch.

Am 1. October werde ich die

Christoterpe von N. Knapp für 1839

versenden. Dieser Jahrgang wird an interessanten Aufsätzen und Beiträgen den frühern nicht nur nicht nachstehen, sondern dieselben sogar übertreffen. Ich gedenke unverlangt nur an diejenigen Handlungen Sendung zu machen, die sich für dieses Taschenbuch bisher verwendet haben, und will es den übrigen überlassen, selbst zu verlangen. Die Jahrgänge 1835. 36. 37 und 38 (1833 und 24 fehlen) erlasse ich zusammen genommen von jetzt an auf kurze Zeit, statt zu 14 fl. 24 kr., zu 7 fl. 12 kr. oder 4 fl. sächsisch mit 25 % Rabatt, und habe Anzeigen drucken lassen, welche ich in wenig Tagen versenden werde.

Tübingen, den 12. Sept. 1838.

**C. S. Osiander.**

[4679.] Für alle Sortimentsbuchhandlungen!

Bei uns ist erschienen:

**Eckartshausen, Gott ist die reinste Liebe.**

Neueste, vollständigste und durchaus verbesserte und vermehrte Auflage, nebst einem Anhang der sämtlichen, zum öffentlichen Gottesdienste eingeführten Kirchengesänge, Gebete und Litaneien, mit 2 sehr schönen Stahlstichen. 18. geh. im Umschlage auf schönem weissem Druckpap. 10 gr., Schreibpap. 16 gr., Velinp. 1 fl.

Obwohl noch kein Gebetbuch solche Abnahme fand, als eben dieses von H. v. Eckartshausen und obwohl dasselbe so leicht verkäuflich ist, so werden wir es doch in Berücksichtigung den p. p. Buchhandlungen auch à Cond. expediren; bitten daher, sich ihren Bedarf in Leipzig austiefen zu lassen.

Carl Saas'sche Buchhandlung in Wien.

[4680.] Statt Wahlzettel für Handlungen, welche unverlangt keine Neuigkeiten annehmen.

So eben wurde versandt:

Löwenhardt, Dr., Beobachtungen und Erfahrungen aus dem Gebiete der praktischen Arznei- und Wundarzneikunst. Auch unter dem Titel: Diagnostisch-praktische Abhandlungen aus dem Gebiete der Medicin und Chirurgie durch Krankheitsfälle erläutert. Zweiter Theil. gr. 8. (28 Bogen u. Steindrucktafel.) br. 2 fl. 18 gr.

Reinhold, Dr. C. G., de usu particulae A de o brevis observatio. Supplementum ad Turselinum ab Handio editum. 8. (2 Bogen.) geh. 6 gr.

Prenzlau, im Septbr. 1838.

**Carl Vincent.**